

105. Dana verwehre solch Spiel dem unbeständigen
Volke;

Und du wehrst es leicht: entreiß dem Regen-
ten die Flügel!

Niemand im Heere wird kühn die hohe
Reife beginnen;

Niemand die Fahne verpflanzen, wofern der
König zurückbleibt.

Locke zu Blumen sie hin, und balsam-
athmenden Gärten,

110. Wo des frölichen Lampsakus hellespontischer
Schutzgott,

Sie vor Vögeln beschirmt, und mit weidener
Sichel vor Dieben.

Dort empfangen sie Thymian, dort ein erha-
bener Fichtwald,

Vom Gebirge verpflanzt, dort müsse beharr-
liche Sorge

Jedes milde Gewächs aus dem Busen der Er-
de hervorziehn,

115. Und mit holdem Regen die sprossenden Kräu-
ter erquicken,

Und genöhs' ich itzt nicht der Ufer er-
freulichen Anblick,